



Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

20. Oktober 2023

Seite 1 von 5

Telefon 0211 871-2257

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 09.11.2023
Fragen der Fraktion der CDU vom 29.09.2023
Schriftlicher Bericht zum TOP „Gesetz über die Feststellung des
Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haus-
haltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anliegend übersende ich Ihnen den schriftlichen Bericht zu den Fragen
der Fraktion der CDU zum TOP „Gesetz über die Feststellung des Haus-
haltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024
(Haushaltsgesetz 2024)“.

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 09.11.2023
zu den Fragen der Fraktion der CDU zum TOP
„Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans
des Landes Nordrhein-Westfalen für das
Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)“

Kapitel 03 010 Ministerium

1. Seite 19 Abgeordnete Beamte
Wohin und für wie lange werden die Beamten abgeordnet?

Gegenüber 2023 ist eine Stelle für Abordnungen aus dem Einzelplan des Ministeriums der Justiz weggefallen, da im Gegenzug im Haushalt 2023 eine Planstelle vom Ministerium der Justiz zum Ministerium des Innern verlagert wurde. Im Übrigen handelt es sich bei den Abordnungsstellen im Kapitel 03 010 um Stellen, auf die Beschäftigte **hin**-abgeordnet werden, so dass alle 39 zum Ministerium abgeordnet sind. Die Dauer der Abordnungen liegt zwischen sechs Monaten und drei Jahren, in der Regel beträgt sie ein Jahr mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.

2. Seite 28 Außertarifliche Stellen Arbeitnehmer
Um was für Stellen handelt es sich bei den ausgewiesenen drei außertariflichen Stellen?

Es handelt sich um eine Stelle mit einer außertariflichen Vergütung in Anlehnung an die Besoldungsgruppe B 3 der LBesO B NRW und um zwei Stellen mit einer außertariflichen Vergütung in Anlehnung an die Besoldungsgruppe B 2 der LBesO B NRW. Es handelt sich bei allen drei Stellen um Referats- oder Stabsstellenleitungen, die auch bei Besetzungen mit Beamten in der Wertigkeit B 3 oder B 2 eingeordnet wären.

3. Seite 38 685 10 249 Gräberkosten
Was sind die Gründe für die Veränderung bei den Gräberkosten?

Mit dem Haushalt 2024 werden die Ausgaben (Titel 685 10) an die erwarteten Einnahmen (Titel 231 13) angepasst. Die Ausgaben werden in voller



Höhe durch die zweckgebundenen pauschalisierten Bundeserstattungen nach § 10 Absatz 4 und 7 Gräbergesetz finanziert.

Seite 3 von 5

Kapitel 03 110 Polizei

- 4. Seite 72 112 01 042**
Wie ist die Höhe der tatsächlich im Jahr 2022 und im ersten Halbjahr 2023 eingenommenen Verwarnungsgelder?

Im ersten Halbjahr des Jahres 2023 wurden Verwarnungsgelder in Höhe von 22.515.984 EUR eingenommen. Im Jahr 2022 wurden Verwarnungsgelder in Höhe von 50.367.756 EUR eingenommen.

- 5. Seite 80 422 01 042**
Wie erklärt sich die Veränderungen beim Titelanatz und wie ist die Besetzungsquote bei den Ärztinnen und Ärzten?

Der Titel 422 01 umfasst die Bezüge der Beamtinnen und Beamten. Der Ansatz wird jährlich auf den aktuellen Bedarf angepasst. Schwankungen ergeben sich unter anderem aufgrund der Einrichtung von neuen Planstellen, des Wegfalls von befristet eingerichteten Stellen sowie der Umsetzung von Stellen zwischen verschiedenen Kapiteln. Für 2024 kommt hinzu, dass 500 Stellen für die „Stellen Lebensarbeitszeitverlängerung“ nur mit einem hälftigen Budget verlängert wurden.

Im Polizeikapitel sind im Titel 422 01 in den Besoldungsgruppen A14 bis A16 insgesamt 37 Planstellen für Polizeiarzte enthalten, von diesen sind 33 zum 01.09.2023 besetzt (Besetzungsquote 89,19 %).

- 6. Seite 94 514 10 042**
Wie erklärt sich die Veränderungen beim Titelanatz?

Die Reduzierung erfolgte auf Basis der alten Werte der Mittelfristigen Finanzplanung. Gemeldete Mehrbedarfe, unter anderen resultierend aus steigenden Personalzahlen, fanden letztlich keine Berücksichtigung.

Die Verpflichtungsermächtigung (VE) bei dem Titel dient allgemein der Sicherung von Beschaffungsbedarfen in 2024 mit überjährigen Ausgabeverpflichtungen. Der Aufwuchs ist in Anbetracht der aktuellen Liefersituation und angesichts mehrjähriger Beschaffungsvorhaben notwendig. Konkrete Maßnahmen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.



7. Seite 121 536 10

Seite 4 von 5

**Wie erklärt sich die Veränderungen beim Titelanatz?
Wozu wird die Mittelerhöhung bei der Forschung zum Dunkel-
feld eingesetzt, insbesondere in welchen Kriminalitäts-
feldern?**

Die Mittelerhöhung dient u.a. dazu, Forschung zum Dunkelfeld bestimmter Kriminalitätsfelder, zu ihren Ursachen, zur Sicherheitswahrnehmung der Bevölkerung und zur Wirksamkeit von Maßnahmen durchzuführen. Für das Jahr 2024 wurde z. B. die Studie "Sicherheit und Kriminalität in Deutschland" beauftragt.

8. Seite 128 812 60 042

Wie erklärt sich die Veränderungen beim Titelanatz?

Eine abschließende Priorisierung wird aktuell im Rahmen der Erstellung der Bewirtschaftungsplanung zwischen Ministerium und den nachgeordneten Behörden vorgenommen.

9. Seite 130 564 61 042 / 812 61 042

Wie erklären sich die Veränderungen?

Die Mittelansätze von 15.464.400 EUR im Titel 546 61 und von 11.353.600 EUR im Titel 812 61 entsprechen exakt den Kalkulationen in der Haushaltsbegründenden Unterlage (HU) für den Digitalfunk BOS seitens des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste des Landes Nordrhein-Westfalen (LZPD NRW) für das Jahr 2024 und entsprechen insofern im vollem Umfang dem Bedarf. Die Reduktion der Mittelansätze um ca. 4,63 Mio. EUR bzw. ca. 14,64 Mio. EUR gegenüber den Haushaltsansätzen aus dem Jahr 2023 sind auf durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) zu vertretende Verzögerungen bei der Umsetzung der Netzmodernisierung und damit einhergehende Verschiebungen in spätere Haushaltsjahre zurückzuführen. Die geringeren Ansätze für 2024 im Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen sind sachgerecht, begründet und stellen keine Gefahr für den sicheren Betrieb des Digitalfunk BOS dar.



Kapitel 03 130 DHPol

Seite 5 von 5

10. Seite 149
Was sind die Gründe für die Leerstelle Beurlaubung?

Bei der genannten Leerstelle handelt es sich um die Beurlaubung des Leiters der Fachbereichsverwaltung aufgrund der Wahrnehmung eines politischen Amtes (Bürgermeister einer Kommune).